

Die besten Geschenke zum Frauentag

Blühkraft trifft Frauenpower

(GMH/BVE) Frauen sind Allroundtalente. „Sie schwingen Reden im Parlament, reiten durch den Orient und leiten eine Raumstation im All. Zähmen Tiger, werfen Messer, wissen immer alles besser, hol'n im Frauenfußball den Pokal“, staunte schon der Sänger und Entertainer Max Raabe in seinem Lied „Für Frauen ist das kein Problem“. Dass sie meist auch noch als Familienmanagerinnen fungieren, die stets wissen, wer wann wo sein muss, die Geschenke und Kindergeburtstage organisieren, Streits schlichten, Schwieger- und eigene Eltern unterhalten und zu allem Überfluss Krawattenknoten binden können – nun das ist nicht immer beneidens-, aber unbedingt bewundernswert.



Bildnachweis: GMH/BVE

Bildunterschrift: Blumen und ernstgemeinte Unterstützung freuen Frauen mehr als blumige Worte.

Bilddaten in höherer Auflösung unter:

http://www.gruenes-medienhaus.de/download/2015/02/GMH_2015_06_01.jpg



Danke sagen und aktiv werden

Der 8. März bietet all jenen, die von den vielseitigen Begabungen, der Liebe und Einsatzbereitschaft der Mütter und Partnerinnen tagtäglich profitieren, auch hochhoffiziell Gelegenheit, Danke zu sagen. Und noch ein bisschen mehr, schließlich erinnert der "Tag der Vereinten Nationen für die Rechte der Frau und den Weltfrieden" an den weltweiten Kampf der Frauen für Gleichberechtigung und eine humanere Gesellschaft; ein Kampf, der bis heute selbst in den wohlhabenden und demokratischen Staaten der Welt noch nicht bis zuletzt ausgefochten ist. Der Frauentag ist damit ein guter Anlass, um einmal ehrlichen Herzens zu prüfen, wie es um die Gleichberechtigung in der eigenen Familie oder auch im Betrieb bestellt ist – und gemeinsam nach Verbesserungsmöglichkeiten zu suchen.

Ein bunter Strauß an Ideen

Wer sich mit einem Gutschein für zehnmal Mülleimerleeren aus der Affäre zu ziehen versucht, ist allerdings schnell als hoffnungsloser Chauvi enttarnt. Ein ernstgemeintes Gespräch über die gemeinsame Zukunft mit Punkten wie Karriereplanung, Gestaltung der Elternzeit oder schlicht der Haushaltsaufteilung kann Beziehungen hingegen dauerhaft auf eine neue Ebene heben. Als romantische Verpackung für ein solches Angebot bietet sich ein Blumenstrauß an. Ob in kämpferischem Rot gehalten, in selbstbewusstem Violett oder so farbenfroh wie die Talente der Beschenkten: Ein liebevoll zusammengestellter Strauß ist ein echter Herzensöffner – und erinnert wieder an die guten Absichten, wenn man und frau sich in der Brainstormingphase zwischenzeitlich die Köpfe heißgeredet haben. Tipp: Besprechen Sie die Details nicht nebenbei zuhause, sondern bei einem gemütlichen Abendessen im Restaurant, denn genügend Zeit und ein neutrales Terrain helfen dabei, Kompromisse zu finden, mit denen beide Seiten gut leben können.



[Kastenelement]

Vitale Symbole der Anerkennung

Mit einfachen Tricks bereiten Blumen lange Freude – selbst dann, wenn sie zunächst längere Transportwege oder einen Abend im Restaurant überstehen müssen. Besonders einfach: Verschenken Sie attraktive Topfbewohner wie Mini-Rosen, oder aber Blumen-gestecke, die dank der feuchten Steckmasse von Anfang an bes-tens versorgt sind. Soll es ein Strauß sein, bestellen Sie ihn am besten für eine bestimmte Abholzeit vor und geben bei der Bestel-lung mit an, dass ein längerer Transport folgen wird. Auf diese Weise kann der Strauß frisch gebunden und mit einem Wasserbe-hälter versehen werden. Die Experten im gärtnerischen Fachhan-del wissen zudem genau, welche Arten nicht nur optisch miteinan-der harmonieren, sondern auch kühlere Temperaturen auf dem Nachhauseweg gut überstehen. Sie beraten Sie gerne. Fachbe-triebe für das passende Geschenk finden Sie über die Internetseite www.ihre-gaertnerei.de. Das funktioniert auch mobil: Fürs Smart-phone gibt es die App „GärtnerRadar“ gratis zum Herunterladen für iOS- und Android-Betriebssysteme. Eine Suchfunktion ermög-licht es, Betrieb in der Nähe zu finden.